Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1837

23.9.1837 (No. 76)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1407410

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 76. den 23. September 1837.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog werden Montag den 25. und Freitag den 29. d. M. keine Audienzen ertheilen.

Graf von Bocholtz, Kammerherr.

Anordnungen der Landesbehörden.

Consistorium.

1) Die bei Stalling in Steindruck erschienene Wandcharte von Oldenburg und Jever verdient ihrer Zweckmäßigkeit wegen in allen Schulen des Landes eingeführt zu werden. Sämmtlichen Schulvorständen wird daher aufgegeben, dieselbe aus den zur Bildung einer Schulbibliothek vorhandenen Mitteln eventualiter aus der Schulcasse anzuschaffen.

Oldenburg, den 20. Sept. 1837.

Römer.

Bruch.

Publicationen und Ankündigungen.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) Der Kaufmann Heinr. Christian Gräper hieselbst und die Vormünder des weyl. Franz Christian Gräper minderjährigen Sohnes, Kaufmann J. C. Bunjes und Bierbrauer H. F. Kruse hieselbst, haben, und zwar die Letzteren mit Genehmigung der Obervormundschaft, die im Concurse des J. H. Ohlhof erstandene, zum Bloherfelde belegene Neubauerstelle, bestehend in einem Wohnhause nebst circa 16 Scheffel Saat Bau- und etwa 5½ Jück Haideland nahe beim Hause, so wie sie dieselbe erstanden und bisher besessen, dem Arbeiter Oltmann Hollwege zu Bornhorst und dessen Ehefrau geb. Küpker verkauft, und werden auf Verkäufer Ansuchen alle diejenigen, welche gegen diesen Verkauf etwas einzuwenden, oder an die verkauften Grundstücke Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich deshalb in termino den 31. Octbr. 1837. bei Strafe des Ausschlusses hieselbst gehörig zu melden. Präclusivdecret 3. Nov. 1837.

Oldenburg, den 8. Sept. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

2) In Concurssachen des Hinrich Büsing, Johanns Sohn zu Oldenbrok, wird den durch einen Anwald nicht vertretenen Profitenten hiemit notificirt, daß, nachdem auf Instanz des Hausmanns Johann Büsing zu Oldenbrock-Altendorf zum Verkauf von 4 5/12 Jück in der Bau des Hausmanns Martin Kückens belegenen Kleilandes, Termin auf den 5. dieses Monats angesetzt worden, für dies Land zuhöchst 1315 ℳ Gold geboten, der Zuschlag jedoch auf 6 Wochen ausgesetzt ist. Die Profitenten werden nun aufgefordert, in dem auf den 30. dieses Monats angesetzten Termine sich über den Zuschlag bei Strafe der Einwilligung in die Ertheilung desselben zu erklären. Zugleich haben dieselben einen der hiesigen Anwälde ad acta zu constituiren, widrigenfalls sie als auf alle Ansprüche an die Masse verzichtend ohne weiteres Decret angesehen werden sollen.

Oldenburg, den 14. Sept. 1837.

Wiencken.

Groninger.

3) In Convocationssachen wegen der von dem Hausmann Johann Büsing zu Oldenbrock-Altendorf zu verkaufenden 4 5/12 Jück Kleiland, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 5. dieses Monats angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 14. Sept. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

Landesbibliothek Oldenburg

4) In Convocationssachen wegen der von dem Baumann Christoph Friedrich Börner zu Hatten an den Kirchspielsvogt Gösche Twiestmeyer zu Hatten verkauften sämmtlichen Immobilien, Mobilien, Moventien und Früchten, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 7. dieses Monats angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Protestationen, Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 13. Sept. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

5) In Convocationssachen wegen des vom Secretair Caspar Harde, Amtseinnehmer zu Bockhorn an den Cammermusicus Carl Franzen hieselbst und dessen Ehefrau Margaretha geb. Moldt verkauften, vor dem Haarenthore bei Oldenburg belegenen Wohnhauses nebst Stall und Garten und allen sonstigen Pertinentien, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 5. dieses Monats zur Angabe anberaumt gewesenen Termine mit ihren Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 13. Sept. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

6) In Convocationssachen die Tilgung zweier verloren gegangener, auf den Köter Oltmann Kramer zu Nadorst und dessen Ehefrau geb. Bakenhus lautender Ingrossations-Documente betreffend, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 5. dieses Monats angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Ansprüchen und Protestationen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 13. Sept. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

7) In Convocationssachen wegen eines von dem Neubauer Dierk Heinemann zu Nadorst an den weyl. Stallbedienten Lüssenhop zu Oldenburg ausgestellten, verloren gegangenen Wechsels, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 5. dieses Monats angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Ansprüchen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 13. Sept. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

8) In Convocationssachen der Gläubiger des weyl. Schmiedemeisters Heinrich Gerhard Hallerstede hieselbst und dessen Wittwe geborne Trentepohl insbesondere auch wegen Verkaufs des an der Langenstraße hieselbst belegenen Wohnhauses c. pert. so wie des außer dem Haarenthore auf der Schanze belegenen Gartens, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 5. dieses Monats angesetzt gewesenen Angabetermine mit ihren Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 13. Sept. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

9) In Convocationssachen wegen der von dem Militairarzt dritter Classe Carl Friedrich Goldschmidt hieselbst, als gesetzlicher Vertreter seiner Kinder erster Ehe zu verkaufenden außer dem Heiligengeistthore belegenen Immobilien, ist anderweiter Termin zum abermaligen Verkaufsaufsatze im hiesigen Gerichtslocale auf den 2. October d. J., Mittags 12 Uhr, angesetzt worden, und soll bei hinlänglichem Gebot der Zuschlag sofort erfolgen.

Oldenburg, den 11. Septbr. 1837.

Wiencken.

Kuhlmann.

Neuenburger Landgericht.

10) In Convocationssachen der Wittwe und Gütergenossin des weyl. Brinksitzers Joh. Hinr. Janssen in Zetel, Wübcke Margarethe geb. Röben, verwittwet gewesenen Schlüter Creditoren, wegen eines intendirten Immobilien-Verkaufs, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 4. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine hieselbst nicht gehörig gemeldet haben, solcher hiedurch für verlustig erklärt und wird ihnen immerwährendes Stillschweigen auferlegt.

Neuenburg, den 7. Sept. 1837.

v. Römer.

Althorn.

11) In Convocationssachen des Landmanns Johann Meenen zu Ellenserdamm Creditoren, wegen der aus Gerd Wachtendorf Concurse erstandenen, zu Schwinebrück belegenen, und an Hermann Hinrich Becker verkauften Grundheuerstelle sammt zugenommenen Plecken und allen sonstigen Pertinentien, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 4. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine hieselbst nicht gemeldet haben, solcher hiedurch für verlustig erklärt,

Landesbibliothek Oldenburg

und wird ihnen ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt. Von dieser Präclusion sind nach den unterm 23. Juni d. J. erlassenen Proclamen ausgenommen:

1) diejenigen 340 ℛ Gold nebst 5 Procent Zinsen seit Maitag 1836., welche von dem unterm 7. Sept. 1828. ingrossirten Kaufschillinge pro resto noch rückständig, und

2) die laut Amts-Protocolls vom $\frac{\text{26. Juni}}{\text{8. Dec.}}$ 1831. an den jeweiligen Besitzer der Brinksitzerei des Johann Jürgen Büsing zu Schweinebrück um Martini zu entrichtende jährliche Grundheuer von 1½ ℛ Gold.

Neuenburg, den 6. Sept. 1837.

v. Römer.

Ahlhorn.

12) In Convocationssachen des weyl. Peter Friedrich Ludwig Backhaus in Driefel und dessen verstorbenen Wittwe, Helene Catharine, geb. Lütjen Creditoren, wegen des unter den Erben der Convocanten 1) der Ehefrau und Gütergenossin des Landmanns Harm Backhaus zu Driefel, Gesche geb. Backhaus, und 2) der Ehefrau und Gütergenossin des Landmanns Hinrich Theilen zu Rothenhahn, Almuth Margarethe geb. Backhaus abgeschlossenen Erbvergleichs, wird wider alle, welche sich mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen im Angabetermine am 4. dieses Monats hieselbst nicht gemeldet haben, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens, hiedurch die Präclusion erkannt.

Neuenburg, den 6. Sept. 1837.

v. Römer.

Ahlhorn.

13) In Convocationssachen des Krugwirths Herm. Hemmen zu Espern Creditoren, wegen der an den Köter Gerd Hemmen zu Godensholt geschehenen Güterübertragung wird wider alle, welche sich in dem auf den 4. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine hieselbst mit ihren Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen nicht gemeldet haben, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens hiedurch die Präclusion erkannt.

Neuenburg, den 11. Sept. 1837.

v. Römer.

Ahlhorn,

14) In Convocationssachen des Johann Blohm zu Schweieraltendeich Creditoren, wegen einer an Anton Sommer zu Sehestedt verkauften, daselbst belegenen Anbauerstelle, wird wider alle, welche sich mit ihren etwaigen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen in dem auf den 4. d. M. angesetzt gewesenen Angabetermine hieselbst nicht gehörig gemeldet haben, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens hiedurch die Präclusion erkannt.

Neuenburg, den 6. Sept. 1837.

v. Römer.

Ahlhorn.

Ovelgönner Landgericht.

15) In Convocationssachen wegen des von dem Apotheker Krieger zu Rodenkirchen an Joost Philipp August Krüger und dessen Ehefrau Johanne Barbara geb. Rahden daselbst verkauften zu Rodenkirchen belegenen auf Pastoreigründen stehenden Wohnhauses, mit Stall, Garten und allen Pertinentien, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 2. Sept. d. J. zur Angabe angesetzt gewesenen Termine mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens.

Ovelgönne, den 12. Sept. 1837.

Hoyer.

Bothe.

16) In Convocationssachen wegen der von Johann Christian Dettmers zu Eckwarden an den Kirchspiels-Vogt Hinrich Koch in Eckwarden für 60 ℛ verkauften Köterei, werden alle und jede, welche sich in dem auf den 5. Sept. d. J. zur Angabe angesetzt gewesenen Termine nicht gemeldet haben, hiedurch mit ihren Ansprüchen und Forderungen daran präcludiet, und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Ovelgönne, den 9. Sept. 1837.

Hoyer.

Bothe.

17) Hinrich Hayessen in Galing hat seinen zu Isenserwisch Amts Burhave belegenen, von Fischbecks und Bahlkamps Ländereien begrenzten Hamm Landes von 3 Jücken, an Joh. Christoph Fischbeck in Boitwarden für 215 ℛ verkauft und zum Eigenthum übertragen.

Alle diejenigen, welche gegen diesen Verkauf etwas einzuwenden, oder Ansprüche und Forderungen aus irgend einem Grunde an das verkaufte Land zu haben vermeinen, werden aufgefordert, sich damit in termino den 2. Novbr. 1837. bei Strafe des Ausschlusses hieselbst gehörig zu melden. Präclusivdecret 6. Nov. 1837.

Ovelgönne, den 2. Sept. 1837.

v. Lindelof.

Bothe.

Landesbibliothek Oldenburg

18) Auf Ansuchen der Jeremina Hergens in Tettens werden hiemit alle diejenigen, welche an den Nachlaß ihrer verstorbenen Mutter der Ehefrau des Hermann Hergens daselbst geb. Tanzen und namentlich an der von ihr hinterlassenen Köterei c. p. aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen haben, aufgefordert, solche in termino den 2. Nov. 1837. bei Strafe der Präclusion hieselbst gehörig anzugeben. Präclusivdecret 6. Novbr. 1837.

Ovelgönne, den 4. Sept. 1837.

v. Lindelof.

Bothe

19) In Convocationssachen wegen des von dem Schiffer Claus Haye zu Käseburg an die Großherzogliche Cammer verkauften 22 Rockenlasten großen Kahns mit allem Zübehör an Ankern, Tauen, Segeln ꝛc. nebst einer Jölle, werden alle diejenigen, welche sich in termino den 2. Sept. d. J. mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt, unter Auferlegung eines immerwährenden Stillschweigens.

Ovelgönne, den 6. Sept. 1837.

Hoyer.

Bothe.

20) In Convocationssachen wegen Ansprüche an den Nachlaß der am 8. Jnnr. 1837. verstorbenen Sophie Johanne Wilhelmine Berlin zu Schwei, werden alle diejenigen, welche sich mit ihren Ansprüchen und Forderungen aus Erb- oder sonstigem Rechte in dem auf den 5. Sept. 1837. angesetzt gewesenen Termine nicht gemeldet haben, daran präcludirt und derselben für verlustig erklärt.

Ovelgönne, den 12. Sept. 1837.

Hoyer.

Bothe.

21) Der Kaufmann Hinr. Ernst von Gösseln und der Advocat Rumpf zu Ovelgönne, haben ihr im Concurse der Wittwe Lehners käuflich erstandenes, daselbst belegenes Haus, das schwarze Roß genannt, nebst Stall und Pertinentien, Rechten und Lasten, so wie sie es aus Lehners Concursmasse erstanden, laut Contracts vom 6. Aug. 1837. dem Bäckergesellen Hinr. Mehrpohl zur Schweiburger-Mühle verkauft, und werden auf Ansuchen der Verkäufer alle diejenigen, welche an die gedachten Immobilien aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 3. Novbr. 1837. bei Strafe der Präclusion und des Verlustes derselben hieselbst gehörig anzugeben. Präclusivdecret 7. Nov. 1837.

Ovelgönne, den 6. Sept. 1837.

Hoyer.

Bothe.

Amt Bockhorn.

22) Es sollen die am 1. Januar 1838. aus der Pacht fallenden Hämme № 4. und 7. vom Herrschaftlichen Häuslingsgroden am 30. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in dem Hause des Gastwirths Busch zu Bockhorn zur wechselsweisen Benutzung im Grünen auf vier Jahr mit Vorbehalt der Genehmigung Großherzogliche Cammer anderweit öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bockhorn, den 18. Sept. 1837.

v. Holsten.

Pancratz.

23) Am 18. und 19. Oct. d. J. sollen in den hiesigen herrschaftlichen Hölzungen 470 Eichen und 20 Buchen auf dem Stamm, wie auch 115 gefällte Eichen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Kaufliebhaber versammeln sich an beiden Tagen des Morgens 9 Uhr, bei Meinahlers Wirthshause zu Bockhorn.

Bockhorn, den 18. Sept. 1837.

v. Holsten.

Pancratz.

24) Die am 1. Mai 1838. aus der Pacht fallende herrschaftliche Wassermühle zu Neuenburg soll am 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in dem Hause des Gastwirths Busch zu Bockhorn auf ein oder mehrere Jahre, salva approbatione camerae, anderweit öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bockhorn, 1837. Sept. 18.

v. Holsten.

Pancratz.

Amt Rodenkirchen.

25) Wenn von Großherzoglicher Regierung genehmigt worden, daß der jährlich zugleich mit dem Rodenkircher Jahrmarkte Statt findende Holz- und Flachsmarkt bis weiter auf dem beim Hause des Gerhard Erdwin Oettmers zu Rodenkirchen belegenen Hamm Landes abgehalten, und dem Letztern für die Hergabe des Landes und Gewährung des nöthigen Obdachs folgende Entschädigung bestanden werde, als:

a) von einem Flachswagen 24 gr. Gold;
b) von einem Drechsler 24 gr. Gold;
c) von einem Händler mit andern Holz-Waaren 18 gr. Gold,

so wird solches mit dem Anfügen bekannt gemacht,

Landesbibliothek Oldenburg

daß der Verkauf des Flachses und der Holzwaaren nur an diesem und keinem andern Orte gestattet sei. Das in die Kirchspielscasse fließende Stätegeld bleibt übrigens unverändert.

Rodenkirchen, 1837. Septbr. 12.

Eschen.

Amt Landwührden.

26) Die, Maitag 1838. aus der Pacht fallende herrschaftliche Windmühle zu Oldendorf nebst Pertinentien, soll, da dafür im Verpachtungstermine vom 29. v. M. nicht genügend geboten worden, am 2. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Waltjen Wirthshause hierselbst, anderweit, salva approbatione camerae, auf 1, 3 und 6 Jahre öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Deedesdorf, 1837. Sept. 12.

Kückens.

Amt Vechta.

27) Die Kosten wegen der Anlegung eines Fahrdamms nach den Vechtaer Möörten hinter dem Gute Züchtel sind jetzt auf die Interessenten vertheilt und liegt das Repartitions-Verzeichniß vom 1. bis zum 7. k. M., Morgens von 10 bis 1 Uhr, hier zu Jedermanns Einsicht offen, damit an diesen Tagen jeder Interessent seinen Beitrag und die Vertheilungsweise kennen lernt und die etwaigen Bemerkungen entgegen genommen werden können. Nach Ablauf dieser Frist werden keine Erinnerungen mehr angenommen, sondern es wird mit der Beitreibung verfahren.

Vechta, den 16. Sept. 1837.

Schmedes. Bothe.

Amt Cloppenburg.

28) Die Faselmast im Baumwege bei Lethe soll am 25. Sept. d. J., Vormittags 10 Uhr, im Amtslocale bis 1. März 1838. meistbietend zur Pacht ausgeboten werden.

Cloppenburg, den 14. Sept. 1837.

Bartels. Krito.

Gräflich Bentinckſches Amt.

29) Da die Tage, an welchen im Monat October dieses Jahres der Pferde- und Viehmarkt und demnächst der Kramermarkt in Varel abgehalten werden, in einigen Kalendern unrichtig angezeigt sind, so wird, um desfälligen Irrungen vorzubeugen, hierdurch bekannt gemacht: daß die ebengedachten hiesigen Märkte im gegenwärtigen Jahre auf folgende Tage fallen:

der Pferde- und Viehmarkt auf den 6. October;

sodann:

der Kramermarkt auf den 11., 12. und 13. October.

Varel, den 13. Sept. 1837.

Barnstedt.

v. Mezner.

Kirchen- und Schul-Sachen.

30) Es sollen die Lieferung sämmtlicher Materialien, welche zu dem im nächsten Jahre auszuführenden Neubau eines Schulhauses zu Astede erforderlich sind, so wie auch alle desfällige Zimmer-, Tischler-, Maurer-, Dachdecker-, Maler- und Glaser-Arbeiten noch in diesem Herbste öffentlich mindestfordernd verdungen werden und ist dazu Termin auf Freitag den 13. bevorstehenden Monats October, Nachmittags 2 Uhr, in Schmidts Wirthshause zu Astede angesetzt worden. Risse und Bistick sind auf dem Amte Bockhorn zur Einsicht ausgelegt.

Bockhorn, 1837. Sept. 18.

Der Astedter Schul-Vorstand.

von Holsten.

31) Ovelgönne. Sofort sind 400 ℳ und 302 ℳ, und am 1. November d. J. 150 ℳ hiesige Kirchen- und Schul-Capitalien gegen gehörige Sicherheit und übliche Zinsen zu belegen, unter Nachweisung des Kirchjuraten Tegtmeyer.

32) Oldenburg. Für den Oldenburger Prediger Legaten Fundus habe ich Ende d. J. 950 ℳ wie für den 4ten Prediger Fundus 185 ℳ zu belegen.

F. H Wiencken.

33) Barssel. Es sind sofort 3 bis 400 ℳ Kirchengelder gegen 4 Procent zinsbar zu belegen.

Die Kirchenprovisoren Mertens und Dannebaum.

Zweite Publication.

Neuenburger Landgericht.

1) Wegen der von Joh. Diedr. Gerh. Nordhausen zu Astede der Allmuth Logemann zu Ruttel verkauften, zu Vorburg bei Neuenburg belegenen Kötterei c. p. Ang. 2. Octbr. Präcl.-Decr. 4. Octbr. 1837.

Delmenhorster Landgericht.

2) Verkauf einer der zu Ritzenbüttel belegenen beiden Kötereien des weyl. Frerich Balleer jun. daselbst am 6. Oct. 1837., Nachmittags 1 Uhr, in B. Schwartings Hause. Ang. 2. Oct. Präcl.-Decr. 4. Oct. 1837.

Cloppenburger Landgericht.

3) In des Zimmermanns und Colonisten Johann Klumpe zu Neuscharrel Concurse, 1) Ang. 2. Octbr.

Landesbibliothek Oldenburg

2) Liquid. 2. Novbr. 3) Priorit.-Urth. 7. Dec. 1837. 4) Verkauf des Concursguts 11. Janr. 1838.

4) In dem Concurse des Eigenthümers und Ackersmanns Hinrich Tellmann, Thelmann oder Theilmann zu Scharrel. 1) Ang. 2. Octbr. 2) Liquid. 2. Novbr. 3) Priorit.-Urth. 7. Decbr. 1837. 4) Verkauf des Concursguts 12. Janr. 1838.

Jeversches Landgericht.

5) Verkauf der den in № 65. sub 15) dieser Anz. benannten Erben des weyl. Hausmanns Ulrich Bernh. Jürgens zu Hohenkirchen gehörigen, ebendaselbst näher bezeichneten Grundstücke, am 11. Octbr. 1837., Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause der Wittwe Christians zu Jever. Ang. 2. Octbr. Präcl.: Decr. 5. Oct. 1837.

6) Verkauf des zum Nachlasse des weyl. Schusters Friedr. Christian Jäger zu Jever gehörigen Hauses am 11. Oct. 1837., Nachmittags 4 Uhr, im Wirthshause der Wwe. Christians das. Ang. 2. Oct. Präcl.: Decr. 5. Oct. 1837.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Rastede. G. Bunjes zu Loy und A. Gebcken hieselbst, als Vormünder der Kinder des weyl. G. Gebken zum Südende, lassen am 27. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem Sterbehause ihrer Pupillen: 1 Kuh, einige Scheffel Rocken, etwas Stroh und Heu, p. m. ½ Scheffelsaat mit Kartoffeln, so wie einige hausgeräthliche Sachen, öffentlich meistbietend verkaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen durch den Rechnungssteller Böhlken.

2) Jaderbollenhagen und Rastede. Der Köter Johann Friedrich Lohse zum Jaderbollenhagen läßt am 4. Oct. d. J., Nachmittags 1 Uhr, bei seinem Hause einige 100 Stämme Eichen, worunter schweres Holz, öffentlich meistbietend verkaufen.

F. Goose, Auctionator.

3) Varel. Des weyl. C. D. Oncken Wittwe Erben Immobilien, welche am 3. Oct. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in des Traiteur Janßen Hause meistbietend verkauft werden, bestehen I) aus der olim Willms Bau, wozu gehören, 2 Wohnhäuser an der langen Straße zu Varel nebst Gründen, 1 Garten beim Spülteiche, circa 20 Scheffel Saat Gastländereien auf der Mühlen- und Buschgast, 3 Jück auf'm Gniev, $3\frac{1}{20}$ Jück alte Wurp bei Timmens Pumpe, $2\frac{17}{80}$ Jück Wurp beim Hammwege, $3\frac{11}{32}$ Jück Sudweide, $2\frac{11}{80}$ Jück a. M. Neuland, $1\frac{107}{160}$ Jück a. M. Wiehebüschen, $2\frac{5}{32}$ Jück hinterm Knapp oder Kielland bei der Schlenge, 1 Torfmoor beim Neuenwege und mehrere Kirchen- und Begräbnißstellen; II) in der olim Sassen Bau, wozu gehören, 1 Wohnhaus zu Obenstrohe, nebst etwa 3 Scheffel Saat Garten, und Kamp dabei, $47\frac{3}{10}$ Scheffel Saat Kamp vor dem Hause, $8\frac{51}{160}$ Jück a. M. Heideloge, $3\frac{19}{40}$ Jück a. M. Twenöhrden-Dehl, $1\frac{19}{20}$ Jück bei der Schlenge, nebst $\frac{1}{80}$ Jück alte Deich dabei, 1 Torfmoor hinter der Plantage, 1 dito im krummen Moor, 1 Kirchenstand und mehrere Begräbnißstellen; III) in $5\frac{3}{32}$ Jück a. M. Mehde hinter der Mühlengast, beim Grashofe; IV) 1 Torfmoor am Neuenwege und V) 1 dito im Lietermoor. Nähere Nachricht ertheilt. J. C. Potthast.

4) Varel. Die den Erben des weyl. Kaufmanns C. D. Onken Wittwe gehörenden zu Schweiburg belegenen Immobilien, bestehend aus, 1) der 43 Jück 91 R. 120 F. ausmachenden vormals Harm Bargmannschen Bau, sammt Wohnhaus, Scheune, Kirchen- und Begräbnißstellen, 2) der dahinter belegenen 16 Jück 91 R. 152 F. aus Segebade Concurse acquirirten ¼ Bau Landes, 3) dem im Jahre 1821. consentirten Placken (Baumoor) von 1 Jück 102 R. am Reitlanderwege belegen, werden am 10. October d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Schweiburger Mühlenhause öffentlich meistbietend verkauft. Bedingungen sind einzusehen bei J. C. Potthast.

Verheurungen an den Meistbietenden.

1) Kimmen. Johannn Hinrich Otken läßt seine zu Duhnwarden belegene Stelle sammt den dazu gehörigen Ländereien am 7. Oct. d. J., Morgens 10 Uhr, in Platen Wirthshause zu Bardewisch öffentlich meistbietend verheuern.

Zu verkaufen.

1) Holzhandlung zur Dreysieler Sägemühle bei Berne, 13. Sept. 1837.

Ich erhielt dieser Tage neuerdings eine ansehnliche Parthie ostseeischer □Balken von sehr verschiedener Länge und Stärke, unter welchen sich auch Mühlenruthen befinden, und erwarte binnen Kurzem noch einige Ladungen. — Auch mit oberländischen Sparren, Balken und Schlenkers zum Schiffsbau, von 18 bis 80 Fuß, wie mit Dielen, Latten ꝛc. bin ich fortwährend reichlich versehen, und empfehle alle diese Hölzer zur geneigten Abnahme bestens, zu möglichst billigen Preisen. F. C. v. Buttel.

Landesbibliothek Oldenburg

2) Paris. (Zahnperlen.)

Sicheres Mittel, Kindern das Zahnen außerordentlich zu erleichtern, erfunden vom

Dr. Ramçois.

Arzt und Geburtshelfer zu Paris.

Preis pro Schnure 1 Rthlr. Gold.

In Oldenburg befindet sich die einzige Niederlage bei Herrn C. Hinrichs.

3) Elsfleth. Ich erhielt dieser Tage eine Ladung beste engl. Schmiede-Steinkohlen und gebe davon bei Lasten und Tonnen zu äußerst billigen Preisen ab. J. G. Borgstede.

4) Bremen. Zum bevorstehenden Rodenkirchner Markt empfehle ich mein Lager von allen couranten Sorten feiner grauer und schwarzer Castor-, Fils- und Seiden-Velpel-Hüten, desgleichen mit allen Gattungen von Pelz-, Tuch- und Haartuch-Kappen, alles eigner Fabrik.

Mein Stand ist in der Reihe neben der Amtsbude und mein Logis bei Herrn Holldorff.

Joh. Georg Heckman.

5) Oldenburg. Ein Pianoforte, in Tafelformat, von schönem Tone, elegantem Aeußern und 6 Octaven, ist, wegen eingetretener, besonderer Umstände zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition der Anzeigen.

6) Klipkanne. Auf der Thranbrennerey zu Klipkanne bei Brake 3 — 400 Tonnen neuer reiner Grönländischer Thran von ausgezeichnet schöner Qualität. Käufer wenden sich an A. Tobias & Comp. oder Köppen & Schwoon in Brake.

7) Oldenburg. Zum bevorstehenden Rodenkirchner und Oldenburger Markt empfehlen wir uns mit unser auf das reichhaltigste completirtes Lager von Porcellan, Christall und feinen kurzen Waaren. Da wir die Preise dieser Waaren durch vortheilhafte Einkäufe bedeutend erniedrigt haben, so bitten wir um recht vielen Absatz und bemerken, daß während dieser Märkte unser Lager hier im Hause completirt bleibt.

G. O. Bellini & Comp.

Zu verheuern.

1) Elsfleth. Ich habe von 9 Jück Fettweiden bei Elsfleth, so nur halb abgeweidet sind und seit Anfang Sept. ledig liegen, das Nachgras bis Martini zu verheuern. J. G. Borgstedt.

2) Hartwarden. Eine ganz vollständige, im guten Stande befindliche und rühmlichst bekannte Bierbrauerey, welche, als in einer sehr frequenten Gegend liegend, bisher den vollkommensten Absatz genossen hat und wobei 5 Jück grünes Land gegeben werden, soll mit nächstem Maitag auf 1 oder mehrere Jahre verpachtet werden.

Liebhaber dazu wollen sich an den Unterzeichneten wenden. L. G. Denker.

Literatur und Kunst.

1) Oldenburg. Im Verlage der Schulzeschen Buchhandlung ist so eben erschienen und daselbst, so wie bei den Herrn Buchbindern des Landes, zu erhalten:

Verordnungs-Büchlein

oder Auszug aus des allgemeinen Gesetzen und Verordnungen der Oldenburgischen Lande,

für

den Bürger und Landmann, wie auch für Schulen.

4 Bogen in 8. Preis 6 Grote.

Es wird diese kleine Schrift ohne Zweifel einem vielfach empfundenen Bedürfnisse abhelfen. Sie enthält einen kurzen, leicht zu übersehenden Auszug aus den hier geltenden Strafgesetzen, desgleichen aus denjenigen oberlichen Verordnungen, die Jeder zur Abwendung von Schaden wissen muß, und endlich das Nöthigste aus der Beamten-Instruction, dessen Kenntniß Viele, die mit der Amts-Behörde in eine oder andere Berührung kommen, nicht gut entbehren können. Nur Wenigen sind die kostspieligen Bücher zugänglich, worin die Verordnungen von allgemeinem Werthe und Interesse weitläuftig zerstreut liegen, und somit wird dieser kleine wohlfeile Wegweiser, der zugleich zum Warnungs-Spiegel dienen kann, worin der Kern der hauptsächlichsten Oberlichen Verordnungen kurz, deutlich und übersichtlich dargelegt ist, gewiß recht Vielen willkommen und bald unentbehrlich seyn.

Auch vorzüglich für Schulen, um die Kinder schon früh gründlich zu warnen, dürfte sich das Büchlein eignen, zumal auch der so äußerst niedrige Preis der Anschaffung für dieselben nicht hinderlich seyn kann. —

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Stollhamm. Für eine Colonial- und Gewürz-Waaren-Handlung, ein junger Mensch, der seine Lehrjahre erst beendet, und Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann, auf nächsten Herbst, oder künftigen Ostern, durch P. F. L. Ulrichs.

Landesbibliothek Oldenburg

Gelder zu verleihen.

1) Oldenburg. Im December habe ich noch circa 10,000 ℳ Pupillengelder zu belegen.
F. H. Wiencken.

2) Jeringhave. Die unterzeichneten Curatoren des Hinrich Suhren zu Jeringhave haben sofort gegen genügende hypothekarische Sicherheit und zu üblichen Zinsen die Summe von 500 ℳ Gold zu belegen. Gerd Renken. Hinrich Suhren.

Vermißte Sachen.

1) Oldenburg. Während meiner Abwesenheit hat Jemand, dessen Name vergessen ist, einen Schirm in meiner Wohnung geliehen, um dessen Rückgabe ich bitte. Theodor von Kobbe.

2) Burhave. Am 13. d. M. ist auf dem Wege von Moorsee über Stollhamm nach Burhave ein Paquet, enthaltend 17 Tücher, 3½ Elle Hosenzeug ¾ Elle Tüll und 4 Mützenstriche, verloren worden, welches der Finder gegen billige Vergütung bei dem Gastwirth Wedemeyer zu Stollhamm oder bei Hübler zu Hollwarden abliefern wolle.

Nachzuweisende Sachen.

1) Butteldorf. Bei dem Wirth D. Menke hieselbst steht ein Schafbock eingeschüttet, welcher von dem Eigenthümer gegen den 23. Sept. d. J. wieder abzufordern ist, widrigenfalls derselbe am selbigen Tage zur Deckung der Kosten und zum Besten der Armen verkauft werden wird. Fischbeck, Feldhüter.

Vermischte Nachrichten.

1) Neuenburg. Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des weiland Drechslermeisters Diedrich Wilhelm Eden, und dessen nach ihm verstorbenen Wittwe, zu Neuenburg, noch zu zahlen haben, müssen innerhalb 14 Tagen ihre Schuld an den Unterzeichneten entrichten, widrigenfalls sie gerichtlich belangt werden. Müller, Rechnungssteller.

2) Zetel. Während des am 25. d. M. hier abzuhaltenden Pferdemarkts empfehle ich meinen Gasthof; ich werde auch dann sowohl wie bisher während der Markttage hieselbst, mit Mittags- und Abendessen aufwarten, für gute Getränke und vollständige Tanzmusik sorgen, und überhaupt mich bestreben die mich Besuchenden reell zu behandeln und bitte noch um recht vielen Zuspruch. F. W. Hemken.

3) Rodenkirchen. Zum bevorstehenden hiesigen Markte empfehle ich meine Gastwirthschaft mit der Bitte um vielen Zuspruch und unter der Zusicherung einer prompten und reellen Bedienung. Zugleich bringe ich meine Bäckerei in Erinnerung.
J. F. Menke.

4) Oldenburg. Zur Einsicht und Abgebung etwaiger Bemerkungen der Actien-Inhaber des Badehauses ist die über die Verwaltung dieses Instituts vom 1. Juni 1836. bis dahin 1837. geführte Rechnung bis zum 1. Novbr. d. J. beim Bademeister Mehrens niedergelegt. Von Directionswegen.

5) Dampfschifffahrt
zwischen
Bremen und Bremerhaven
durch das Dampfschiff
„Bremen," Capt. M. Meyer.

Abfahrt von Bremen:

den 25. Sept.	Montag	9½	Uhr	Morgens
— 27.	— Mittwoch	11½	—	—
— 29.	— Freitag	12½	—	Mittags

Abfahrt von Bremerhaven:

— 26.	— Dienstag	8	—	Morgens
— 28.	— Donnerstag	10	—	—
— 30.	— Sonnabend	11½	—	—

6) Oldenburg. Wegen eintretender Festtage bleiben die Läden der hiesigen israelitischen Kaufleute am 30. Sept., so wie am 1. u. 9. Oct. geschlossen.

7) Oldenburg. (Zur Nachricht.) Der Begr.-℔ für weyl. Hrn. Pastor Hedden zu Strückhausen ist bis zum 7. Oct. von den Beikommenden zu bezahlen.

Todes-Anzeige.

1) Aeußerster Damm vor Oldenburg. Am 20. Sept., Mittags 12 Uhr, entschlief sanft und ruhig unsere innigst geliebte Mutter, die Wittwe Haake geb. Rohlfs, nach einem vierteljährigen Krankenlager im 64sten Jahre ihres thätigen Lebens. Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige statt der Ansage die trauernden Kinder.

☞ (Berichtigung.) In № 75. dieser Anz. Delmenhorster Landgericht sub 16) wegen der von dem Hausmann Martin Bulling an Joh. Röser verkauften Köterei ꝛc. wird in fine gelesen: Präd.-Decr. 6. Novbr. 1837.

Landesbibliothek Oldenburg